

## **Gewerkschaft wuchs seit 2010 um 13 % und begrüßt das 2.500ste Mitglied.**



*Von links:*

*Landesvorsitzender Wolfgang Stoppel, Kindergartenpädagogin Nina Winter, Bürgermeister Rainer Siegele, Personalvertretungsobfrau Sabine Auer, Gewerkschafter Martin Stark.*

**Stoppel spricht sich entschieden gegen eine Finanzierung der Steuerreform durch Gehaltseinbußen im öffentlichen Dienst aus.**

**Rechtzeitig zum ersten Mai kann die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten, Kunst, Medien, Sport, freie Berufe verkünden, dass sie in Vorarlberg soeben das 2.500ste Mitglied aufgenommen hat:**

**Nina Winter ist Kindergartenpädagogin in der Gemeinde Mäder.**

Die GdG-KMSfB hatte im Jahr 2010 in Vorarlberg 2.206 Mitgliedern und wuchs seitdem somit um 13 Prozent. „Jeder und jede zweite Gemeindebedienstete ist Mitglied der Gewerkschaft“, freut sich Landesvorsitzender Wolfgang Stoppel: „Tendenz weiterhin steigend.“

### **Wir sind nicht die Melkkühe der Nation!**

Weniger erfreut zeigt sich unser Landesvorsitzender über Aussagen mancher Politiker im Zuge der Steuerreform: „Mehr Netto vom Brutto für alle Beschäftigten soll ja die Steuerreform bringen. Phantasien, wonach sich die Beschäftigten im öffentlichen Dienst diese Reform selbst finanzieren, sind energisch zurückzuweisen!“

Die Steuerreform decke einen längst fälligen Nachholbedarf zumindest teilweise ab. „Bei den Gehaltsverhandlungen für 2016 geht es dann aber um die Teuerung des laufenden Jahres. Das eine mit dem anderen zu verrechnen, wäre sachlich nicht gerechtfertigt und ein unverschämter Griff in die Taschen der Beschäftigten. Wir Gemeindebedienstete sind nicht die Melkkühe der Nation und werden uns entsprechend zu wehren wissen“, kündigt Stoppel an.

„Die Gemeindebediensteten sind in über 130 Berufen, an 365 Tagen, rund um die Uhr für die Bevölkerung da. Es kann nicht sein, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Pflegeheimen, Krankenhäusern, Kindergärten, Musikschulen, Bauhöfen, Wasserwerken, Abwasserreinigungsanlagen oder in Gemeindeämtern die Steuerreform aus ihrer eigenen Tasche bezahlen.“

**<http://www.benofito.at/mitarbeiterportal/GdG-KMSfB-Vorarlberg/>**

**gerne lassen wir unseren Mitgliedern die Zugangsdaten zu  
dieser neuen Vorteilswelt der GdG-KMSfB Vorarlberg zukommen !**

Senden Sie bitte ein E-Mail an: **[office@gdg-kmsfb-vbg.at](mailto:office@gdg-kmsfb-vbg.at)**



**Vorsorge-  
aktuelles Leasingangebot**

Die Vorsorge der Gewerkschaft der  
Gemeindebediensteten bietet unseren  
Mitgliedern aktuell einen Fiat 500C  
auf Leasingbasis an.

**[Hier finden Sie die Details](#)**



**Sie sind noch kein  
Mitglieder unserer  
Gewerkschaft ?**

Wir sind  **da** wo Sie uns brauchen.

Hier können Sie berechnen wie viel Sie eine **GdG-KMSfB Mitgliedschaft**  
tatsächlich - **also NETTO** - kostet und welche **Vorteile** Sie (außer Rechtsschutz,  
Haftpflichtversicherung, den Gehaltsverhandlungen, ..... ) aus einer  
Mitgliedschaft haben.

unter diesem Link finden Sie den Excel - **GdG-KMSfB-Vorteilsrechner**:

**<http://www.gdg-kmsfb-vbg.at/GdG-Vorteilsrechner.xls>**

Hier gelangen Sie zu den **Angeboten der Gdg-KMSfB Vorarlberg**:

**<http://www.gdg-kmsfb-vbg.at/data/aktionen.html>**

Hier gelangen Sie zu den **Angeboten der Gdg-KMSfB Österreich**:

**<http://goo.gl/0sVPQE>**

Hier finden Sie die **Angebote unseres Freizeit- und Kulturvereins**:

**<http://www.gdg-kmsfb-vbg.at/fkv/index.html>**

Hier finden sie die **GdG-KMSfB Mitgliedsanmeldung**:

**<http://www.gdg-kmsfb-vbg.at/docs/Mitgliedsanmeldung-Abzug.pdf>**